

Herrn Bürgermeister  
Stefan Rosemann  
Nogenter Platz 10  
53721 Siegburg

Siegburg, 04.05.2026

**Anfrage** gem. §17 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse  
der Kreisstadt Siegburg

***zu den Rundfunkbeiträgen (in) der Stadt Siegburg***

Sehr geehrter Herr Rosemann,

die AfD-Stadtratsfraktion bittet um Auskunft zu folgenden Fragen:

1. Wird für städtischen Liegenschaften der volle Beitrag gezahlt, obwohl sie potenziell als Gemeinwohleinrichtungen Ermäßigung (nur 9,18 €) beanspruchen oder als saisonale Betriebe (z. B. Freibäder im Winter) befreit sein könnten?
2. Ist die Zuordnung der Dienstfahrzeuge zu den Betriebsstätten so optimiert, dass die maximale Anzahl an Beitragsbefreiungen ausgeschöpft wird?
3. Entstehen der Stadt Kosten durch verspätete Meldungen oder Zahlungen eigener Beiträge? Wie sind die internen Meldeprozesse für beitragspflichtige Betriebsstätten organisiert/digitalisiert?

4. Wie hoch sind die jährlichen Gesamtausgaben der Stadt für Rundfunkbeiträge (aufgeschlüsselt nach Liegenschaften, Fahrzeugen und Betriebsstätten)?
5. Wann wurde zuletzt eine vollständige interne Prüfung der Beitragspflichten und möglicher Einsparpotenziale durchgeführt?
6. Wurden externe Beratungsleistungen zur Optimierung der Rundfunkbeiträge in Anspruch genommen?
7. Liegen der Verwaltung Vergleichswerte anderer Kommunen zur Höhe der Rundfunkbeiträge vor?
8. Wurden in den letzten Jahren Rückforderungen aufgrund fehlerhafter Beitragsfestsetzungen geltend gemacht?
9. Fallen (Personal-)Kosten für die Vollstreckung ausstehender Rundfunkbeiträge im Wege der Amtshilfe an, ggf. wie hoch sind diese ? Ist ggf. geplant, diese Aufgabe an die Rundfunkanstalten zurückzugeben?
10. Werden bedürftige Bürger aktiv dabei unterstützt, ihre Ansprüche auf Beitragsbefreiung (z. B. bei Sozialleistungsbezug) wahrzunehmen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Filip Dimov

gez. Norbert Klein

gez. Bernd Zimmermann